

Geprüfter Jahresbericht

zum 31. März 2025

Portfolio Dynamisch

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung

K806



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds Portfolio Dynamisch.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.hauck-aufhaeuser.com) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025.



Inhalt

Management und Verwaltung	4
Bericht des Anlageberaters	6
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht.....	7
Portfolio Dynamisch.....	10
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	18
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	21



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2024: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Qiang Liu (seit dem 10. März 2025)

Vice President

Fosun International Limited

Dr. Holger Sepp (bis zum 6. März 2025)

Vorstand

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxembourg

Stellvertretende Vorsitzende

Elisabeth Backes

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxembourg

Mitglied

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxembourg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxembourg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl-, Vertriebs- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxembourg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Vertriebsstelle Deutschland:

Performance Asset Management AG

Augustaanlage 3, D-68165 Mannheim

Anlageberater

Performance Swiss AG

Hauptstrasse 22, CH-4313 Möhlin



Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.

Cabinet de révision agréé

39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (bis zum 31. März 2024)

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Sub-Delegation an:

Hauck & Aufhäuser Administration Services S.A. (seit dem 1. April 2024)

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Anlageberaters

Rückblick

Im Zeitraum von April 2024 bis März 2025 entwickelten sich die Kapitalmärkte – wenn auch unter deutlichen Schwankungen – letztlich doch positiv. Mit Aktien und mit Anleihen konnten Erträge erzielt werden, wobei die Spreizung unterschiedlicher Anlageklassen und -segmente sehr unterschiedlich ausgefallen ist. Auch ist zu berücksichtigen, dass es zwischenzeitliche Phasen mit stark erhöhter Marktnervosität gab.

Das weltweite Wirtschaftswachstum entwickelte sich weiterhin recht robust. Eine zuvor erwartete Rezession in den USA ist weiterhin ausgeblieben und innerhalb dieser Berichtsperiode wurden die Leitzinsen in den USA dreimal gesenkt; dieses nun etwas niedrigere Zinsniveau kurbelt die Investitionsbereitschaft noch etwas stärker an. Der US-Arbeitsmarkt als sehr wichtiger Einflussfaktor für die künftige Konsumentwicklung blieb weiterhin sehr robust. Das Wachstumsniveau in Europa lag ein gutes Stück niedriger, wobei auch diesseits des Atlantiks ein Wachstum zu verzeichnen war – dies im positiven Gegensatz zur rezessiven Entwicklung in Deutschland. Die europäische Wirtschaft konnte sich ein gutes Stück besser entwickeln als die deutsche Wirtschaft. Die Europäische Zentralbank hat die Leitzinsen im Juni 2024 erstmals gesenkt und im Berichtszeitraum kamen noch weitere Zinssenkungen hinzu. Als Begründung wurden die rückläufigen Inflationsraten sowie die vielfältigen wirtschaftlichen Herausforderungen aufgeführt. Die Konjunkturlokomotive bleiben die Schwellenländer, hier insbesondere die Länder Asiens.

Im August 2024 steigerte sich die Marktnervosität in sehr kurzer Zeit in enormem Maße, ausgehend von Mutmaßungen über evtl. Schieflagen großer Investoren in Japan. Die Aktienmärkte gaben hierdurch ca. 6-8 % nach, dies galt auch für US- und für europäische Aktien. Nach wenigen Tagen erholten sich die Kurse jedoch fast wieder so schnell wie auch die Rückgänge gezeitigt wurden. Hiernach stiegen die Märkte bis in den Februar 2025 deutlich an, Technologieaktien – insbesondere die großen US-Schweregewichte – waren das Zugpferd dieses Anstiegs. Ab Januar 2025 entwickelten sich dann europäische Aktien sogar ein gutes Stück besser als US-Aktien, der vorab erreichte quantitative Bewertungsabschlag der europäischen Titel dürfte hier als starker Katalysator gewirkt haben.

Im Januar 2025 erfolgte die Amtseinführung von Donald Trump zu dessen zweiter Amtszeit als US-Präsident. Die zu Beginn erwartete Euphorie aufgrund von avisierten Deregulierungsmaßnahmen, Steuersenkungen und Ankündigungen eines Bürokratieabbaus veränderte sich im Verlauf des März aufgrund der neuen Pläne einer sehr restriktiven Zollpolitik.

Entwicklung

Der Fonds Portfolio Dynamisch verzeichnete im Geschäftsjahr einen Anstieg von 5,67 % in der Anteilklasse E bzw. 5,70 % in der Anteilklasse V. Nach dem deutlichen Anstieg im vorigen Geschäftsjahr konnte somit noch ein weiterer Anstieg erreicht werden.

Die interne hohe Gewichtung von kostengünstigen ETFs wurde beibehalten. Im 2. und 3. Quartal 2024 wurde die interne Allokation unverändert belassen, die Gesamtstrategie konnte sich in diesem Zeitraum auch gut mit dem Markt entwickeln; die erhöhte Gewichtung von US-Aktien wirkte sich positiv aus. Im 4. Quartal wurden mehrere Transaktionen vorgenommen. Auf höherem Niveau wurde dann die Gewichtung von US-Aktien reduziert, hierfür wurde ein Fonds aus dem Hause Lazard mit Fokus auf skandinavische Unternehmensanleihen neu aufgenommen. Weiterhin wurde nach einer sehr deutlichen Steigerung der Fonds für indische Aktien verkauft und Gewinne wurden realisiert. Im 1. Quartal 2025 wurden auf hohem Niveau Technologieaktien reduziert, hierfür wurden Value-Aktien neu aufgenommen sowie auch ein Aktien-ETF auf den Medizintechnik-Sektor.

Per Ende März 2025 belief sich die Allokation von reinen Aktienstrategien auf ca. 75 %, dies zum Großteil mittels kostengünstigen Aktien-ETFs. Die Gewichtung von Anleihen umfasste ca. 16 %. Zum Stichtag war ein Mischfonds mit knapp 6 % allokiert.

Die künftige Ausrichtung dieses Fonds wird weiterhin die Ausrichtung eines dynamischen Mischfonds darstellen. Der hohe bzw. überwiegende Allokationsanteil mittels ETFs wird auch zukünftig beibehalten.

Ausblick

Ausgehend von April 2025 ist die Erwartungshaltung für das kommende Geschäftsjahr mit mehreren Unsicherheiten belastet. Die derzeit ungelöste Verhandlungssituation im weltweiten Handel, ausgelöst durch die neue Zollpolitik der US-Administration, schwert über den Kapitalmarktteilnehmern. Niemand hat eine zuverlässige Glaskugel, um die Zukunft vorhersagen zu können. Allerdings ist zu konstatieren, dass alle Beteiligten an einer guten wirtschaftlichen Entwicklung des jeweiligen eigenen Landes interessiert sind, zumal die politischen Entscheidungsträger auch hieran gemessen werden; dies gilt auch für die US-Administration.

Politische und geopolitische Entwicklungen haben eine hohe Unsicherheit an den Kapitalmärkten ausgelöst. Eine alte Börsenweisheit lautet "Politische Börsen haben kurze Beine". Gilt diese Börsenweisheit auch für das Jahr 2025 – und darüber hinaus? Welche positiven Argumente gibt es? Viele der von den Zöllen betroffenen Länder haben sich schon in sehr kurzer Zeit für Verhandlungen gemeldet; erste Gespräche haben stattgefunden. Mehrere asiatische Länder haben vermeldet auf Vergeltungszölle verzichten zu wollen. Auch seitens der EU gibt es hierzu eine Pressemeldung vom 7. April bzgl. der Verhandlungsbereitschaft zu einem Freihandelsabkommen ohne Zölle für Industriegüter. Vieles sieht aktuell noch nach Eskalation aus, jedoch hat kein Land Interesse an einer gezielten dauerhaften Schädigung der eigenen Wirtschaft. Es besteht die Chance, dass es zu Kompromissen kommt, die deeskalierend wirken sollten. Wir bleiben aufmerksam bzgl. der weiteren Entwicklung.



Erläuterungen zu der Vermögensübersicht

zum 31. März 2025

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach LUX GAAP auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilkasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilkasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilkasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklären oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

Portfolio Dynamisch E / LU0282283505 (1. April 2024 bis 31. März 2025) 5,67 %

Portfolio Dynamisch V / LU0793585331 (1. April 2024 bis 31. März 2025) 5,70 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

Portfolio Dynamisch E / LU0282283505 (1. April 2024 bis 31. März 2025) 2,95 %

Portfolio Dynamisch V / LU0793585331 (1. April 2024 bis 31. März 2025) 2,91 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahrs aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

Portfolio Dynamisch E / LU0282283505 (1. April 2024 bis 31. März 2025) 2,56 %

Portfolio Dynamisch V / LU0793585331 (1. April 2024 bis 31. März 2025) 2,66 %

Performance Fee

Portfolio Dynamisch E / LU0282283505 (1. April 2024 bis 31. März 2025) 0,39 %

Portfolio Dynamisch V / LU0793585331 (1. April 2024 bis 31. März 2025) 0,25 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/TOR)

Portfolio Dynamisch (1. April 2024 bis 31. März 2025) 43 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für Portfolio Dynamisch E werden grundsätzlich thesauriert. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird keine Ausschüttung vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für Portfolio Dynamisch V werden grundsätzlich thesauriert. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird keine Ausschüttung vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.



Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 31. März 2025 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z.B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

Portfolio Dynamisch (1. April 2024 bis 31. März 2025)	6.561,45 EUR
---	--------------

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Anteilkasse P des Teilfonds TS Fund - Global Trend Select („übertragender Teilfonds“) wurde aus geschäftsstrategischen Gründen auf die neu lancierte Anteilkasse TS des Fonds Portfolio Dynamisch („übernehmender Fonds“) verschmolzen. WKN und ISIN der Anteilkasse P des übertragenden Fonds sind im Rahmen der Verschmelzung auf die Anteilkasse TS des übernehmenden Fonds übergegangen. Die Anteilklassen E und V des übernehmenden Fonds waren von der Verschmelzung nicht betroffen. Die Verschmelzung erfolgte im Einklang mit den gegenwärtig gültigen gesetzlichen undaufsichtsbehördlichen Bestimmungen sowie im Interesse der Anleger, da eine wirtschaftliche Fortführung des übertragenden Teilfonds in der gegenwärtigen Struktur nicht mehr gewährleistet werden konnte. Mit der Verschmelzung profitieren die Anleger von einem größeren Fonds volumen und damit von einer geringeren Kostenbelastung. Im Zuge der Verschmelzung wurden alle Vermögenswerte des übertragenden Teilfonds verkauft, so dass nur flüssige Mittel auf den übernehmenden Fonds übertragen wurden („Cash-Fusion“). Die Verschmelzung erfolgte mit Wirkung zum 4. April 2025 und auf Basis der letzten Fondspreisermittlung vom 3. April 2025. Die Anlagepolitik des übernehmenden Fonds erlaubte die Verschmelzung inhaltlich sowie strukturell.

Die Verschmelzung erfolgte im Verhältnis:

1 Anteil TS Fund - Global Trend Select P (ISIN LU0106485211) zu 1 Anteil Portfolio Dynamisch TS (ISIN LU0106485211)



Vermögensaufstellung zum 31.03.2025

Portfolio Dynamisch

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.03.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Wertpapiervermögen									
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
USA									
Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New DL -,00333	US0846707026	Stück	1.460,00	1.460,00	0,00	USD	526,31	709.849,98	5,93
Verzinsliche Wertpapiere									
Österreich									
Porr AG EO-Var. Schuldv. 2024(28/Und.)	AT0000A39724	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	110,63	221.263,00	1,85
Investmentanteile*								10.696.798,36	89,30
Gruppenfremde Investmentanteile									
Bundesrep. Deutschland									
Equity for Life Inhaber-Anteile I	DE000A14N7W7	Anteile	6.025,00	0,00	0,00	EUR	163,32	984.003,00	8,22
iSh.DJ Glob.Titans 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0006289382	Anteile	10.250,00	0,00	-6.475,00	EUR	81,34	833.735,00	6,96
LF - Sustainable Yield Opport. Inhaber-Anteilsklasse I	DE000A2PB6G7	Anteile	510,00	0,00	-125,00	EUR	1.021,02	520.720,20	4,35
Siemens Balanced Inhaber-Anteile	DE000A0KEXM6	Anteile	29.000,00	0,00	0,00	EUR	23,84	691.360,00	5,77
Irland									
iShares V-US Med.Devs UC.ETF Reg. Shs USD Acc.	IE00BMX0DF60	Anteile	100.000,00	100.000,00	0,00	USD	6,48	598.660,51	5,00
iShs Core S&P 500 UC.ETF USDD Registered Shares USD (Dist)	IE0031442068	Anteile	26.350,00	0,00	0,00	EUR	51,39	1.354.179,20	11,31
iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Registered Shares USD (Acc)	IE00B3WJKG14	Anteile	25.000,00	0,00	-7.250,00	EUR	27,32	682.875,00	5,70
Laz.Nordic H.Yield Bd Reg.Shs A EUR Dis.	IE000F8BEZE4	Anteile	5.575,00	5.575,00	0,00	EUR	104,42	582.126,45	4,86
WisdomTree Gl.Qual.Div.Gr.U.E. Registered Shares USD Acc.	IE00BZ56SW52	Anteile	17.825,00	0,00	0,00	EUR	36,79	655.781,75	5,47
Xtr.(IE)-MSCI World ESG Registered Shares 1C	IE00BZ02LR44	Anteile	30.600,00	30.600,00	0,00	EUR	38,11	1.166.013,00	9,73
Luxemburg									
AIS-Amundi Stoxx Europe 600 Act.Nom.UCITS ETF Acc	LU0908500753	Anteile	5.100,00	0,00	0,00	EUR	254,84	1.299.684,00	10,85



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.03.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
im Berichtszeitraum									
BANTLEON SEL.-Corpor. Hybrids Inh. Ant. IA EUR Dis.	LU2038754953	Anteile	6.825,00	0,00	0,00	EUR	93,37	637.250,25	5,32
Xtrackers CSI300 Swap Inhaber-Anteile 1C	LU0779800910	Anteile	49.000,00	0,00	0,00	EUR	14,09	690.410,00	5,76
Bankguthaben									
EUR - Guthaben								423.585,60	3,54
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			420.176,30			EUR		420.176,30	3,51
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
USD bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			3.690,57			USD		3.409,30	0,03
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche aus Bankguthaben			945,99			EUR		945,99	0,01
Zinsansprüche aus Wertpapieren			2.810,96			EUR		2.810,96	0,02
Gesamtaktiva								12.055.253,89	100,65
Verbindlichkeiten									
aus								-77.420,57	-0,65
Performance Fee			-36.566,11			EUR		-36.566,11	-0,31
Prüfungskosten			-17.887,50			EUR		-17.887,50	-0,15
Risikomanagementvergütung			-800,00			EUR		-800,00	-0,01
Taxe d'abonnement			-1.167,03			EUR		-1.167,03	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung			-700,00			EUR		-700,00	-0,01
Vertriebsstellenvergütung			-6.227,75			EUR		-6.227,75	-0,05
Verwahrstellenvergütung			-851,82			EUR		-851,82	-0,01



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.03.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Verwaltungsvergütung			-13.218,37			EUR		-13.218,37	-0,11
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben			-1,99			EUR		-1,99	-0,00
Gesamtpassiva								-77.420,57	-0,65
Fondsvermögen								11.977.833,32	100,00**
Anteilwert E						EUR		63,58	
Anteilwert V						EUR		75,53	
Umlaufende Anteile E						STK		58.761,532	
Umlaufende Anteile V						STK		109.119,339	

*Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 28.03.2025

US-Dollar	USD	1,0825	= 1 Euro (EUR)
-----------	-----	--------	----------------



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des Portfolio Dynamisch, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum
Investmentanteile				
Am.ETF-MSCI W.SRI Cl.Par.Alig. Bear.Shs EUR Acc.	IE000Y77LGG9	EUR	0,00	-20.500,00
Fr.Templ.Inv.Fds-Fran.India Fd Namens-Ant. W (acc.) EUR	LU0976565332	EUR	0,00	-12.800,00
MUL Amundi MSCI World Inf Tech UCITS ETF Inh.Anteile Acc	LU0533033667	EUR	0,00	-775,00



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
Portfolio Dynamisch

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025 gliedert sich wie folgt:

	Anteilklasse E in EUR	Anteilklasse V in EUR	Summe* in EUR
I. Erträge			
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	6.143,74	12.812,03	18.955,77
Zinsen aus Bankguthaben	3.116,75	6.565,09	9.681,84
Erträge aus Investmentanteilen	27.999,59	58.823,21	86.822,80
Erträge aus Bestandsprovisionen	106,63	224,73	331,36
Ordentlicher Ertragsausgleich	-2.630,78	-1.870,18	-4.500,96
Summe der Erträge	34.735,93	76.554,88	111.290,81
II. Aufwendungen			
Vertriebsstellenvergütung	-24.101,01	-50.318,14	-74.419,15
Verwaltungsvergütung	-44.253,88	-113.215,50	-157.469,38
Verwahrstellenvergütung	-4.933,82	-5.169,55	-10.103,37
Performance Fee	-15.839,28	-20.726,83	-36.566,11
Depotgebühren	-720,62	-1.516,22	-2.236,84
Taxe d'abonnement	-1.456,78	-3.073,00	-4.529,78
Prüfungskosten	-5.707,98	-11.909,87	-17.617,85
Druck- und Veröffentlichungskosten	-5.173,50	-10.829,26	-16.002,76
Risikomanagementvergütung	-3.111,02	-6.488,97	-9.599,99
Transfer- und Registerstellenvergütung	-6.075,00	-7.950,00	-14.025,00
Zinsaufwendungen	-291,82	-621,72	-913,54
Sonstige Aufwendungen	-7.240,98	-12.763,91	-20.004,89
Ordentlicher Aufwandsausgleich	9.413,78	5.730,68	15.144,46
Summe der Aufwendungen	-109.491,91	-238.852,29	-348.344,20
III. Ordentliches Nettoergebnis			-237.053,39
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne			1.086.677,08
Realisierte Verluste			-27.592,37
Außerordentlicher Ertragsausgleich			-19.130,95
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			1.039.953,76
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			-81.705,61
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			-37.112,97
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			-118.818,58
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			684.081,79

* Der Fonds unterliegt der Abschlussprüfung durch den réviseur d'entreprises agréé, nicht jedoch die Aufstellung der individuellen Anteilklassen.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Entwicklung des Fondsvermögens Portfolio Dynamisch

Für die Zeit vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025:

in EUR

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	12.221.414,25
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-936.150,17
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	507.220,19
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.443.370,36
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	8.487,45
Ergebnis des Geschäftsjahres	684.081,79
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-81.705,61
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-37.112,97
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	11.977.833,32



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre *

Portfolio Dynamisch

	Anteilkasse E in EUR	Anteilkasse V in EUR
zum 31.03.2025		
Fondsvermögen	3.736.166,76	8.241.666,56
Anteilwert	63,58	75,53
Umlaufende Anteile	58.761,532	109.119,339
zum 31.03.2024		
Fondsvermögen	4.121.469,99	8.099.944,26
Anteilwert	60,17	71,46
Umlaufende Anteile	68.492,202	113.349,389
zum 31.03.2023		
Fondsvermögen	4.061.673,57	7.360.999,67
Anteilwert	54,01	64,21
Umlaufende Anteile	75.200,329	114.637,690

* Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



An die Anteilinhaber des
Portfolio Dynamisch
1c, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D’ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Portfolio Dynamisch („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 31. März 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Portfolio Dynamisch zum 31. März 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsysteem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsysteams des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen zur Vermögensübersicht.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen zur Vermögensübersicht und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsysteem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 28. Juli 2025

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Mirco Lehmann

Sonstige Hinweise (ungeprüft)

Risikomanagementverfahren des Fonds Portfolio Dynamisch

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des Portfolio Dynamisch einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient ein globaler Aktienindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	57,0 %
Maximum	92,6 %
Durchschnitt	77,7 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 0 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen keine bindenden ESG-/Nachhaltigkeitskriterien, dies umfasst sowohl die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß EU 2019/2088 Artikel 7(1), sowie die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß EU 2020/852 Artikel 2(1).

Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2024 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 132 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 14,3 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 132 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden in 2024 Vergütungen i.H.v. 2,6 Mio. Euro gezahlt, davon 0,6 Mio. Euro als variable Vergütung.

